

„Wie kommt das Land ins Wort?“ – Die Autorin Sabine Graf zu Gast beim „Literarischen Stammtisch“ 15. Juni 2011 in Menningen

„Handwerk und Technik des Schreibens zählen, nicht Inspiration, die nur Amateuren als Ausweis von Kunst gilt. Mich beschäftigt die Frage, wie sich die Welt in einen Text übersetzen lässt. Wenn man so will, schreibe ich Bilderbücher, bei denen die Bilder im Text aufgehoben sind“, erklärt Sabine Graf in eigener Sache. Als Gast beim „Literarischen Stammtisch“ am 15. Juni spricht die in Homburg lebende Autorin über ihre Arbeit. „Ich lese nicht vor, sondern erzähle, wie ich zu meinen Texten komme und welche Rolle dabei das Leben in der Region spielt.“ Die meisten der bislang von der Autorin veröffentlichten Bücher und Aufsätze sind thematisch mit der Saarregion verknüpft. „Zugleich beschäftigten mich in jedem Buch formale und theoretische Fragen“, fügt sie hinzu. In dem 2002 erschienenen Band „Über die Dächer flieg’ ich hinaus ins Land“ sammeln sich rund 30 Miniaturen über saarländische Orte, darunter auch einige Texte über Merzig. „Es war dabei interessant zu beobachten, wie diese Texte entstehen. Ob nun aus der Anschauung vor Ort oder aus der Beschäftigung mit der Kulturgeschichte eines Ortes“, erzählt sie. Wie es um das Verhältnis von Kunst und Alltagswahrnehmung bestellt ist, war das Thema des Erzählungsbandes „Schwindelgefühle“ von 2004. Wie der Schreibprozess verläuft, wenn Zeit und Form vorgegeben sind, wollte die Autorin in der vierbändigen Reihe mit Erzählungen unter dem „Menschenwerk“ aus dem Jahr 2006 erfahren. „Dabei kam es mir darauf an, Themen und Figuren aus Völklingen zwischen 1880 und der Gegenwart ernst zu nehmen. Das hieß für mich, ihnen eine sorgfältige erarbeitete literarische Form zu geben, anstatt zu glauben, Lokalkolorit allein genüge schon.“ Ein Text muss als solcher funktionieren, sagt Sabine Graf: „Egal wovon er handelt, oder wo er entsteht, ob in einer Region oder in einer Metropole, ob in Mundart oder Standardsprache.“

„Literarischer Stammtisch“ am 15. Juni um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Menningen: Zu Gast Sabine Graf und mit ihr die Frage, wie das Land ins Wort kommt.